Modulbeschreibung 23-LIN-BaLinK3_ver1 Abschlussmodul Kommunikationsanalyse

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26797175

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-BaLinK3_ver1 Abschlussmodul Kommunikationsanalyse

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Heike Knerich

Dr. Birte Schaller

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen der Bachelorarbeit die Kompetenz, eine größere theoretisch-empirische Arbeit zu konzipieren und durchzuführen. Sie können ihre Resultate in verständlicher und organisierter Form nach den Standards wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form präsentieren.

Lehrinhalte

Die Arbeit stellt in der Regel eine Untersuchung, Beschreibung oder Modellierung eines Phänomens oder Gegenstandes aus dem Profilbereich dar. Aber auch die Durchführung einer kleinen Gruppenstudie ist möglich. Die Studierenden erwerben hierbei vertiefte Kenntnisse in Bezug auf kommunikationstheoretische Forschungsfragen und setzen sich mit ihrem praktischen Bezug auseinander.

Die Studierenden entwickeln in enger Absprache mit den Betreuern der Arbeit spätestens zum Ende des fünften Semesters eine geeignete Themenstellung. Nach Festlegung des Themas und einer ersten Phase der Orientierung und Recherche melden die Studierenden die Arbeit an.

Die Netto-Bearbeitungszeit beträgt 8-10 Wochen, die Vergabe des Themas erfolgt möglichst frühzeitig am Ende des fünften Semesters, so dass die Studierenden hinreichend Zeit zur Verfügung haben, um Daten zu erheben oder zu komplettieren und die Arbeit früh genug einzureichen, um ggf. eine Bewerbung zum Masterstudiengang fristgerecht zu ermöglichen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Studierenden sollten bereits ihr Praktikum absolviert und in einer der Profilveranstaltungen eine eigene kleinere Fallstudie vorgelegt haben.
Sie sollten möglichst mindestens zwei der drei Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls Kommunikationsanalyse erfolgreich abgeschlossen haben.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Begleitseminar B.A.-Arbeiten: Kommunikation	Kolloquium	SoSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Begleitseminar B.A.-Arbeiten: Kommunikation (Kolloquium)** *Mündliche Präsentation der eigenen B.A.-Arbeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Kolloquiumsvortrags im Umfang von ca. 45 Minuten, sowie wissenschaftliche Diskussion der vorgestellten Arbeiten der Mitstudierenden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die BA-Arbeit ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit. In ihr wird eine linguistische Fragestellung aus den Themengebieten des Profils Kommunikationsanalyse mit Hilfe der in den Basismodulen und Profilmodulen erworbenen linguistischen Methoden weitgehend selbständig bearbeitet und nach wissenschaftlichen Kriterien dargestellt. Die Arbeit hat einen Umfang von 25-35 Seiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 Monate. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des vorgesehenen Workload möglich ist. Die Arbeit ist fristgerecht abzugeben.* *Weitere Regelungen ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung (BPO).*	Bachelorarbeit	1	270h	9

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen